



Bayerische 'Hoppetosse' -Seentour

begeisterte am
Tegernsee



Für behinderte und schwerkranke Kinder und Jugendliche war kürzlich wieder die 'Hoppetosse' auf dem Tegernsee "ganz flott unterwegs"! Mit dieser Aktion hatte der 'Club-Tegernsee e.V.' in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Miesbach, Anton Grafwallner, abermals Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Betreuern zu einem sorglosen Ausflug auf dem Tegernsee eingeladen. Dieser wurde zum Schauplatz eines gemeinsamen Abenteuers.



Egal, wie stark oder schwach der Einzelne ist, bei dieser Aktion, in Form einer rasanten Schlauchbootfahrt, kamen alle Teilnehmer gleich schnell voran. Die Kinder konnten erfahren, dass Grenzen überwunden werden können, dadurch ihr Selbstwertgefühl stärken und natürlich viel Spaß dabei haben.



Die 'Hoppetosse' wurde nach dem Schiff von Pippi Langstrumpf, der berühmten Kinderbuchfigur Astrid Lindgrens, benannt. Die Mitglieder des 'Club-Tegernsee e.V.', des 'Yachtclubs Bad Wiessee' und der 'Wasserwacht Gmund' unterstützen wieder gemeinsam diese schöne Aktion. Die rasanten Schlauchbootfahrten erfolgten - unter der Obhut der Wasserwacht Gmund- am Yacht Club in Bad Wiessee. Der 'Club-Tegernsee e.V.' überreichte ferner einen Spendencheck in Höhe von 500.- Euro für den Verein 'Wings for handicapped' und buchte die "Hoppetosse" gleich für nächstes Jahr.

-lm- Bild: lm